

Zitate von Martin Luther

Zum Thema Gott: „Gott zum Freund haben ist ja tröstlicher denn aller Welt Freundschaft haben.“ „Gott ist ein glühender Backofen voller Liebe, der von der Erde bis an den Himmel reicht.“

Zum Thema Jesus Christus: „Wo auch immer Christus ist, da ist Licht.“ „Gott ist gewiss unser Vater und unser Gott; aber beides allein durch Christus.“ „Was man an Christus spart, wird man zehnfältig dem Teufel zutragen.“ An Christus glauben ist nicht eine schlechte Kunst. Es ist die Kunst, dass einer aus seinem Hause in die Sonne springe.“

Zum Thema Nächstenliebe: „Es ist kein Mensch so arg, er hat etwas Gutes an sich.“ „Gibt mir Gott Geld und Gut, so soll ich meinem Nächsten damit dienlich sein.“ „Unser Nächster ist jeder Mensch, besonders der, der unsere Hilfe braucht.“

Zum Thema Freude: „Gott will, dass wir fröhlich seien und hasst die Traurigkeit. Wenn er uns traurig haben wollte, gäbe er uns nicht die Sonne, den Mond und anderen irdischen Genüsse, die er alle spendet zur Fröhlichkeit.“ „Viel Reichtum tröstet nicht so sehr wie ein fröhliches Herz.“

Zum Thema Bibel: „Wenn wir glauben könnten, dass Gott selbst in der Heiligen Schrift mit uns spricht, dann würden wir eifrig darin lesen. Wir wären sicher, dass hier unser Lebensglück geschmiedet wird.“

Zum Thema Gebet: „Christen, die beten, sind lauter Helfer und Heilande, ja Herrn und Götter der Welt, sie sind Beine, die die ganze Welt tragen.“ „Man kann einen Christen ohne Gebet ebensowenig finden wie einen lebendigen Menschen ohne Puls, der niemals still steht.“ „Wie ein Schuster einen Schuh macht und ein Schneider einen Rock, also soll ein Christ beten. Eines Christen Handwerk ist Beten.“